WP-02-160 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Anas Al-Quraan (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 159 bis 161 einfügen:
wir die Stellplatzpflicht aus der Landesbauordnung und das kommunale Recht auf eigene Stellplatzsatzungen. Barrierefreie Stellplätze für Menschen mit Behinderungen sind davon ausgenommen und müssen weiterhin nachgewiesen werden.Den Gebäudetyp E unterstützen wir und wollen ihn in NRW zügig umsetzen, sobald die bundesrechtlichen Voraussetzungen dafür

Begründung

Für viele Menschen mit Behinderungen ist ein barrierefreier Stellplatz in der Nähe der Wohnung Voraussetzung dafür, selbstbestimmt mobil zu sein. Fällt die Stellplatzpflicht ersatzlos weg, droht dieser Bedarf beim Neubau nicht mehr berücksichtigt zu werden. Die Ergänzung hält das Ziel der Kostensenkung aufrecht und sichert zugleich die notwendigen barrierefreien Stellplätze.

Unterstützer*innen

Lui Dosin (KV Dortmund); Nabiha Ghanem (KV Soest); Sina Wübbeling (KV Borken); Svenja Kruse-Glitza (KV Düsseldorf); Gertrud Welper (KV Borken); Sabrina Schwenger (KV Paderborn); Eva Malecha-Konietz (KV Krefeld); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Jannis Oppermann (KV Köln); Sabine Wedel (KV Mettmann); Klaus Mewes (KV Düsseldorf); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Philipp Rademacher (KV Bochum); Kathryn Heuser (KV Duisburg); Yvonne Seiffert (KV Düsseldorf); Michaela Kusal (KV Bochum); Jens Steiner (KV Borken); Gregor Fabian (KV Dortmund)